

[Das Verteidigungsministerium hat einen neuen Meilenstein für die ukrainische Rüstungsindustrie bekannt gegeben](#)

19.02.2026

Inländische Hersteller decken bereits mehr als die Hälfte des Bedarfs der Streitkräfte an modernen Waffen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Inländische Hersteller decken bereits mehr als die Hälfte des Bedarfs der Streitkräfte an modernen Waffen.

Der ukrainische Rüstungssektor hat während des umfassenden Krieges ein beispielloses Wachstum verzeichnet. Dies gab das Verteidigungsministerium am Donnerstag, dem 19. Februar, bekannt.

„Die Produktionskapazitäten haben sich um das 50-fache auf 50 Milliarden Dollar erhöht. Dadurch decken einheimische Hersteller bereits mehr als die Hälfte des Bedarfs der Streitkräfte an Waffen“, erklärte die Beraterin des Verteidigungsministers, Hanna Hwosdyar, während der Diskussion „Europäische industrielle Abschreckung: Lehren und Schlussfolgerungen direkt aus der Ukraine und Europa“ auf der Münchner Sicherheitskonferenz.

Ihren Angaben zufolge hat die Ukraine bereits bewiesen, dass sie in der Lage ist, die Rüstungsproduktion selbst unter den Bedingungen eines umfassenden Krieges schnell zu skalieren.

„Wir werden zu einem zuverlässigen Partner, der Europa beim Aufbau eines hochmodernen Verteidigungssystems unterstützt, insbesondere durch die Schaffung gemeinsamer Produktionsstätten, um sowohl unsere eigenen Fähigkeiten als auch die unserer Partner zu stärken“, betonte Gvozdyar.

Im Rahmen der Konferenz schlossen ukrainische Waffenhersteller mehrere Vereinbarungen über die gemeinsame Produktion von Aufklärungs-UAVs, Mittelstrecken-Angriffsdrohnen, Multirotor-UAVs und bodengestützten unbemannten Systemen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 212

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.